

# königlicher Sklave

## Broly im Dienste des Prinzen

Von hatashi\_no\_baka

### Kapitel 2:

Broly sah neugierig sich in der großen Stadt um. Er hatte sie immer nur nachts beobachten können. Sie jetzt am Tage zu besuchen, war wie ein großes Geschenk. Broly sah sich genau um, versuchte heraus zu finden, was auf den Schildern standen, die entweder über die Türen hingen, oder was auf den Türen standen, wenn da mal kein Schild zu finden war. Er war so abgelenkt, dass er 2 oder 3 mal gegen ein Standschild lief, was ihm mit großen Buchstaben 'Sonderpreis' oder 'Nur heute' entgegensprang immer. Der Soldat neben ihm schmunzelte kurz immer wieder mal und führte Broly nun doch lieber mit seiner Hand. Diese hatte der Soldat auf sein Schulterblatt gelegt und drückte den jungen Saiyajin in die richtige Richtung. Wenn Broly daran dachte, dass er diese Stadt nur immer bei Nacht beobachten konnte, denn schlafen war nie drinnen gewesen, aus Angst, dass seine Mitbewohner ihn im Schlaf erstickten, freute er sich auf einmal. Diese bunten Lichter hatten ihn immer dabei beruhigt, wenn der junge Saiyajin an seine Eltern dachte. Und jetzt auch schienen sie ihre Wirkung nicht zu verfehlen. Es war zwar Tag, aber dennoch sah man farbige Lichter von Reklametafeln oder von Lampions. Er wurde geführt und kaum konnte sich Broly umschauchen, standen sie schon vor den großen Toren, die den Palast schützten. Mal ehrlich, 1. wie kamen sie überhaupt so schnell nach hier, denn es hatte sich für Broly nur wie wenige Minuten angefühlt und 2. wenn man wirklich wollte, konnte man über die Mauern drüber springen oder klettern. Gut, er musste schon zugeben es sah dennoch beeindruckend aus, wie der Palast am Felsende hoch empor ragte. Teilweise war er anscheinend auch mit dem Felsen verschmolzen. Dabei ragte ein Turm in die Höhe und auf der Spitze wehte eine Flagge. Kitschig irgendwie, dennoch erkannte Broly das große Wappen was auf der Flagge zu sehen war.

"Komm, ich bringe dich zum Thronsaal."

Broly nickte, folgte Bardock in Richtung Thronsaal und bestaunte zuerst die riesige Eingangshalle mit dem großen Kronleuchter an der Decke. Diese hatte 3 Etagen und die erste zierte 10 Kerzen. Nach oben hin nahm die Anzahl ab. An der Decke entdeckte Broly eine große Malerei, vielleicht eine Kampfszene aus einem alten Krieg. Er glaubte sogar dass diese Szene in dem Buch drin vorgekommen war, was er immer gelesen hatte. Er sank seinen Blick und sah sich nun im allgemeinen in diesem riesigen Raum um. Gerade aus gingen 2 Treppen im leichten Wendel hoch in die nächste Etage und dort noch mal in verschiedene Flure zu enden. Dabei zierte ein prächtiges Geländer nicht nur die Treppen, sondern auch die 1. Etage. Hier im Erdgeschoss gingen 5 Flure ab. 2 direkt neben den Treppen gerade aus und 2 Links von seiner Seite und die letzte

rechts von seiner Seite. Der Raum besaß große Fenster, einige Soldaten standen bereits hier herum und dann sah auch noch Broly auch noch einige Bilder. Anscheinend die Königsfamilie, wobei Broly diese noch nie gesehen hatte, war es irgendwie sofort in seinem Gefühl. Die Portrait waren mächtig, zeigten den König meistens in seiner Rüstung und auf den Thron. Dann noch einige Bilder wahrscheinlich von dem beiden Prinzen. Immerhin wusste Broly das es 2 Prinzen gab. Wobei der älteste, so wie der König selbst und der Planet Vegeta hieß.

"Sag mal.. wie heißt du eigentlich??", fragte Broly dann und der Soldat stellte sich mit Bardock vor.

Bardock ging jedoch ohne umschweife gerade aus an der linken Treppe vorbei. Die riesigen Flure mit ihren hell durchfluteten Fenstern wirkten wirklich pompös. Die ragten fast bis unter die Decke und man konnte wirklich alles prima sehen. Hier und da gingen Seitenflure von diesem Flur aus weg, immer wieder tauchten einige Bilder auf und am Ende des Flures kamen sie in einen Innenhof. Von dort aus konnte man überall ins Gebäude anscheinend hin, doch Bardock ging weiter gerade aus und durchquerte den Innenhof. Dieser besaß einige Bänke zum sitzen, sowie einen kleinen Teich. Vor allem einige Bäume standen hier und die mengen an Blumen war wirklich beeindruckend. So viele verschiedenen Arten und Farben hatte Broly noch nie gesehen. Auf der anderen Seite erstreckte sich nun das Hauptgebäude.

Durch eine Art Rundbogen, was auch ein bisschen aussah wie ein Tor ging Bardock vorweg den breiten Flur entlang, direkt zu der großen Stahltüre die am Ende des langen Flures deutlich zu erkennen war. Pompös und mit Verzierungen. Die Wachen sahen ihn prüfend an, nickten aber anscheinend und öffneten die Türe. Bardock wartete kurz, ging dann aber als diese offen waren und Broly folgte ihm stumm. Er hatte eh genug damit zu tun sich alles zu merken und von der Macht und dem prächtigen Glanz geblendet zu sein. Die ganzen Bilder, die er gesehen hatte, Familienportrait anscheinend, waren echt überwältigend. Er stoppte, als er gegen Bardock lief, weil dieser plötzlich stehen geblieben war.

"Mein König...", erklang die Stimme und nun sah auch Broly voraus.

Auf den riesigen Thron, gut zu erkennen weil dieser angeleuchtet wurde von der Sonne, saß ein Saiyajin, dessen Frisur aussah wie eine Flamme. Das Erscheinungsbild hatte er bereits auf den Bildern gesehen und der Brustpanzer war schneeweiß. Ein langer Stück Stoff fiel an den Seiten herunter und war purpurfarben. Die Farbe der Könige...

"Bardock.. Wie ich sehe hast du deinen Auftrag erfüllt. Sehr gut.", erklang die kräftige, aber ruhige wirkende Stimme.

"Tritte vor junger Saiyajin.. Nenn mir deinen Namen!"

Broly schluckte etwas, denn er hatte den König noch nie gesehen und trat vorsichtig neben Bardock. Er sah den König ehrfürchtig an, bevor seine Atmung etwas ruhiger ging. Musste er auch, denn wie sollte er denn sonst Antworten. Und wenn er auch schon aufgereggt war, musste das der König nicht gleich sehen. Noch einmal nahm er tief Luft und versuchte so seinen Puls runter zu bekommen. Das war aber verdammt schwierig, denn die Luft fühlte sich schwer an und in seinem Leben hatte Broly so was noch nie gespürt. War es Angst? Nein, eher Ehrfurcht und Respekt. Ja, auch wenn er die Taten nicht gutheißen konnte, so waren seine Gedanken doch irgendwie anders gepolt worden. Er hatte kurz einige Diener gesehen, die mit ihren weißen Gewändern hier herum liefen. Wirklich aufgefallen waren sie ihm nur im Innenhof, denn dort hatten sich einige Niedergelassen und schienen das Wetter zu genießen. Hieß es, dass

seine Vermutung falsch war? Zu mindestens die Erste, das man hier als Sklave gehalten wurde? Denn in seiner Fantasie hatte sich das Broly auch wirklich schlimm vorgestellt. Auspeitschungen, Strafen, Hunger... Eben genau das Gegenteilige was er hier so gesehen hatte auf die Schnelle. Doch ein Räuspern holte ihn wieder in die Realität zurück und er sah zum König auf.

"Mein Name ist Broly.. Sohn von Paragus..", sagte Broly und seine Stimme bebte dennoch leicht.

Prüfend wurde er begutachtet, Minuten danach blieb es ruhig im Thronsaal. Das machte Broly nervös und sein Schweif bewegte sich nun leicht zuckend hinter ihm. Was würde wohl passieren?? Die Minuten vergingen immer mehr und Broly hatte das Gefühl er würde mitten auf einem Präsentierteller stehen, welches sich im Kreise drehte. Immer wieder schluckte er nervös und ballte seine Hände zu Fäusten. Am liebsten würde er fragen was das hier sollte, doch gerade in dem Ansatz etwas zu sagen, wurde die Thronsaaltüre aufgestoßen. Ein junger Mann trat ein, seine Haare wirkten wie wilde Flammen die leicht hin und her schwangen, als er ging. Er trug und das wunderte Broly doch sehr, so gar kein typisches Outfit für eine Königsfamilie. Das einzige, was er lediglich trug, war eine Hose, Stiefel und ein Armband. Sein dicker Schweif pendelte von der einen zur anderen Seite und ohne auf Broly oder gar irgendwen zu achten, marschierte er an ihnen vorbei. Er verneigte sich auch nicht vor dem König, stattdessen blieb er vor der Treppe stehen und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Ist das wirklich dein Ernst? Ich soll wen ausbilden?", donnerte die Stimme sofort auf den König ein und dieser seufzte nur.

"Hab ich dir nicht mal Benehmen bei gebracht..?? Wie kannst du es wagen einfach unangekündigt hier herein zu platzen, Vegna?", fragte der König und stand nun auf. Der junge Saiyajin vor Broly knurrte leise und sah seinen Vater ernst an. Nun kam Bardock vor und schritt neben dem Prinzen.

"Vegna.. Ich habe dir doch gesagt, du sollst warten.."

"Ach papperlapapp..!! Wieso bekomme ich einen Sklaven??", fragte Vegna wütend. Broly spitzte die Ohren - Sklave? Also war das wirklich so wie er es immer vermutet hatte? Zwar schien der König seinen Sohn zu korrigieren, aber dieser hatte irgendwie ja Recht. Der schöne Schein konnte eben nicht das verleugnen, was es am Ende doch war. Diener waren nichts anderes als Sklaven. Kurz schluckte Broly. Wurde er wirklich als Sklave hier gerade degradiert? Nun merkte er stechend schwarze Augen, die ihn musterten. Er hatte gar nicht mit bekommen, dass der Prinz nun vor ihm stand und ihn musterte.

"Immerhin bist du kein Weichei...! Das hätte mir gerade noch gefehlt...", kommentierte Vegna nur und wandte sich noch mal zu seinem Vater.

"Wenigstens bekomme ich einen anständigen Sklaven. Kakarott kannst du ja vergessen!"

Warte mal?! Kakarott?? Broly sah zu Bardock, der schweigend neben ihm stand. Wieso war sein Sohn ein Sklave, obwohl der Saiyajin neben ihm ein Soldat war?

"Kommst du jetzt oder soll ich dir Beine machen!!", schrie ihm jemand entgegen und Broly blinzelte.

Er sah Vegna am Eingang zum Thronsaal stehen und gerade gut gelaunt war er wohl nicht. Gut, er würde ihm erst einmal folgen. Was hatte der junge Saiyajin auch für eine andere Wahl?